

Strom abgestellt bei 300.000 Haushalten

Bonn. Wegen ausstehender Zahlungen haben in Deutschland weniger Menschen den Strom abgestellt bekommen als zuvor. Im vergangenen Jahr habe es 296.000 Stromsperrungen gegeben und damit etwa zehn Prozent weniger als 2017 (330.000), heißt es in einem Auszug des neuen Monitoring-Berichts der Bundesnetzagentur. Einen Grund für den Rückgang der Stromsperrungen nannte die Behörde wie üblich nicht. Eine höhere Zahlungsbereitschaft der Verbraucher lässt sich nicht eindeutig ablesen. Denn die Menge der Sperrandrohungen wegen unbezahlter Rechnungen bei Stromkunden fiel mit 4,9 Millionen sogar etwas höher aus, 2017 waren es noch 4,8 Millionen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/365494.strom-abgestellt-bei-300-000-haushalten.html>